



COVID-19 verursacht durch SARS-CoV-2

Pandemien

Ende des Jahres 2002 tauchte in China eine neue Infektionskrankheit auf: SARS, das *Severe Acute Respiratory Syndrome*, ausgelöst durch ein Virus aus der Familie der sogenannten Coronaviren. Die Krankheitssymptome sind zunächst grippeähnlich, mit hohem Fieber, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Husten. In der zweiten Krankheitswoche können dann Durchfall und schwere Atembeschwerden hinzukommen. Der Infekt kann tödlich verlaufen. Zwischen dem Ausbruch der Infektionswelle 2002 und ihrem Ende im Juni 2003 erkrankten rund 8000 Menschen in 29 Ländern.

Das SARS-Virus ist höchstwahrscheinlich von Tieren auf den Menschen übergegangen. Die Übertragung von Mensch zu Mensch erfolgt hauptsächlich über eine Tröpfcheninfektion, da das Virus auch außerhalb des Körpers einige Zeit lang überleben kann, kommen auch

Schmier- oder Kontaktinfektion als Übertragungswege infrage.

Ende des Jahres 2019 tauchte in China ein weiteres neuartiges Virus auf: Corona-Virus SARS-CoV-2, das die Lungenkrankheit COVID-19 auslöst. Das Virus verbreitete sich weltweit (Abb2). Im Januar 2020 kam das Virus auch in Deutschland an. Wie bei SARS handelt es sich auch hier um ein Corona-Virus (Abb. 1).

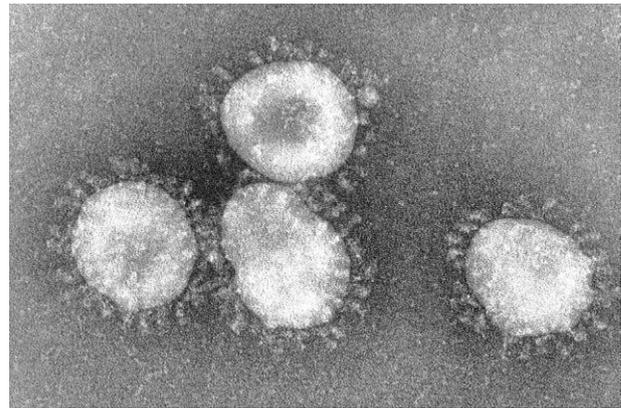


Abb1: Corona-Viren

(1. November 2002 bis 31. Juli 2003)
insgesamt: 8.096

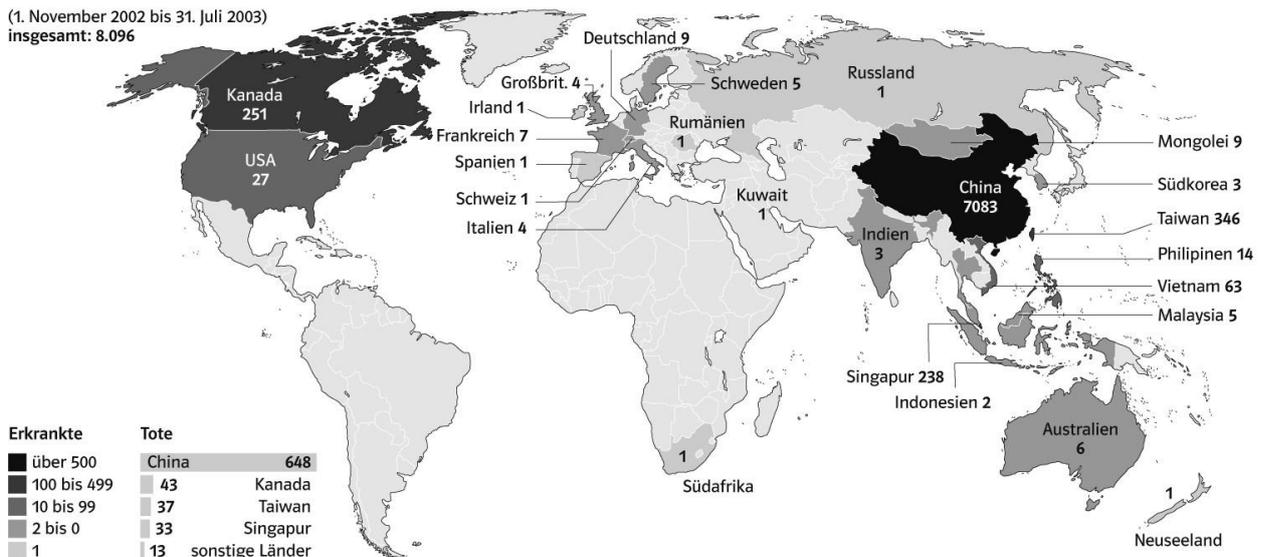


Abb2: SARS-Fälle weltweit

1. Vergleiche tabellarisch Symptome, Übertragungsart und Sterblichkeitsrate des SARS-Virus und des SARSCoV-2-Virus. Nutze hierfür die Informationen aus dem Text und recherchiere im Internet.
2. Erkläre, weshalb eine der wichtigsten Maßnahmen zur Eindämmung einer Pandemie regelmäßiges Händewaschen ist. Recherchiere, durch welche weiteren Maßnahmen die Übertragung von Krankheitserregern verhindert werden kann.
3. Seit dem späten Mittelalter wurde in Europa verstärkt Handel getrieben und später dann auch weltweit. Erkläre, inwieweit Handel die Entstehung von Pandemien überhaupt erst möglich gemacht hat.

